

Ⓩ[18836] In der nächsten Woche gelangt zur Versendung, und werden die vorliegenden Bestellungen expediert:

Handbuch des Deutschen Patentrechts

in rechtsvergleichender Darstellung

VON

J. Köhler,

Professor an der Universität Berlin.

1. Lieferung. 12 Bogen gr. 8°. 8 M ord., 6 M netto, 5 M 60 S bar. Freieigemplare 13/12.

Das epochemachende Werk wird in ca. 5 Lieferungen erscheinen und demselben sich eine Sammlung der Patentgesetze der Erde anschließen.

In seiner Gesamtheit wird Köhlers Handbuch des deutschen Patentrechts einen Markstein auf dem Gebiete des Patentrechts bilden und die Beachtung der ganzen Welt finden.

Abnehmer sind: Patentanwälte, Rechtsanwälte, Richter und Gerichtsbibliotheken, Dozenten des Rechts, Universitäten, wie alle größeren Fabriken.

Firmen, die noch nicht bestellten, wollen umgehend ihre Wünsche anher mitteilen, da nur auf Verlangen geliefert wird.

Prospecte stehen zu Diensten.

Mannheim.

J. Bensheimer Verlag.

Palm & Enke in Erlangen.

Ⓩ[13779] In unserem Verlage erscheint demnächst:

Die

Dienstes-Vorschriften

für die

Gerichtsschreiber

im Königreich Bayern

mit Erläuterungen und Bemerkungen, sowie Anfügung der betreffenden Gesetzesstellen, von Beispielen u. s. w., der gerichtlichen Register mit Mustereinträgen in ihrer Gestaltung

nach dem 1. Januar 1900

bearbeitet von

Hans Köhler,

Kgl. Gerichtsssekretär in München.

Erscheint in circa 4 Lieferungen à 5 bis 6 Druckbogen zum Preise von je 1 M 50 S bis 2 M.

Das Bürgerliche Gesetzbuch mit seinen Nebengesetzen, sowie den durch dasselbe betroffenen Abänderungen vieler bisher bestehender Gesetze und Verordnungen hat auch den Dienst des Gerichtsschreibers in einer Weise berührt, daß im Gebiete der Verwaltungssparte desselben vieles anders geworden ist. Es sind daher die Dienstesvorschriften für die Gerichtsschreiber, die im Jahre 1879 seitens der Justizverwaltung zur Ausgabe gelangten, und die während der beiden folgenden Jahrzehnte ihres Bestehens durch Höchste und Allerhöchste Verordnungen ohnehin schon verschiedene Aenderungen erfahren haben, durch das kgl. Staatsministerium der Justiz einer umfassenden Neugestaltung unterworfen worden.

Die neue Fassung der fraglichen Dienstesvorschriften im Zusammenhalte mit der bisherigen Geschäftsübung mit Erläuterungen, Bemerkungen, sowie Anfügung der diesbezüglichen neuen Gesetzesstellen unter Vorführung von Beispielen, Mustereinträgen und Registerformularen dürfte deshalb einem dringenden Bedürfnisse entsprechen.

Sekretären, Rechtspraktikanten, Sekretariats-Aspiranten, -Assistenten und -Gehilfen, sowie den Gerichtsschreiberei-Bediensteten wird daher vorstehendes Werk zweifellos willkommen sein.

Wir bitten gef. verlangen zu wollen und zeichnen

Hochachtungsvoll ergebenst

Palm & Enke.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

[13156] In meinem Verlage erscheint:

Freie Worte

Akademische Gelegenheitsreden

aus dem

Heidelberger Prorektorat 1899—1900

VON

Hermann Osthoff.

Preis 1 M 20 S.

Die hier zum Abdruck gebrachten elf Reden und Ansprachen sind zunächst für die Lektüre akademischer Kreise bestimmt. Sie werden auch darüber hinaus Beachtung finden, insbesondere dort, wo für die Anschauungen, die durch den Haupttitel kurz angedeutet werden, ein empfänglicher Boden vorhanden ist.

Nach Universitätsstädten liefere ich auch Partien in Kommission.

Leipzig, den 15. März 1900.

S. Hirzel.